

MILA 5'000-er: Mathias sorgt für Meetingrekord

24 Mila's und 4 Gäste durfte "Meetingleiter" Berni Litscher am Start zur 6. Austragung des MILA 5'000 Meter-Laufs begrüßen. Mathias Nüesch lief die 12 ½ Bahnstunden in 16:06 Minuten. So schnell war an diesem Wettkampf noch niemand. Er gewinnt vor Donnschtighüpfer Heinz Bodenmann, dem schnellsten der vier Gäste.

Mittwoch, 12. März 2014 - von Felix Benz

Frühlingshafte Temperaturen herrschten am 12. März 2014 und so war es nicht erstaunlich, dass sich einige der 28 Läuferinnen und Läufer in kurzen Hosen und Shirts zum Start meldeten. Auch die Rundenkontrolleure mussten an diesem Abend nicht schlottern. Und sollte doch jemand Lust nach einem warmen Getränk haben, war vorgesorgt. Tee und Punsch waren im Angebot! Die Organisation, im Besonderen die gewaltige Zeitmesstechnik von Reto Hohl und Markus Halter, kann sich mit jedem anderen LA-Meeting vergleichen. So stand wenige Minuten nach Zieleinlauf der beiden Gruppen die Rangliste mit allen Runden- und Kilometerzeiten zur Verfügung.

Mathias mit Rekordzeit

Wie aus der Kanone geschossen begann Mathias Nüesch den Wettkampf. Nach 3:01 Minuten hatte er den ersten Kilometer absolviert. Neidlos musste die Konkurrenz feststellen, dass gegen Mathias an diesem Abend keiner eine Chance hatte. Zwar konnte Mathias sein horrendes Anfangstempo nicht ganz durchziehen, aber seine Schlusszeit von 16:06 Minuten ist dennoch bestechend schnell. So schnell war an diesem Meeting noch nie jemand gelaufen.

Starke Gäste

Hinter Nüesch lief Heinz Bodenmann auf Rang zwei. Der 26-jährige aus Gais trainiert mit den Donnschtighüpfen und zeigte, dass er sich wie sein Trainingskollege Thomas Nauer aus Marbach, der Fünfter wurde, in einer sehr guten Form befindet. Das gleiche gilt für Urs Sutter, der die zwölftschnellste Zeit lief. Auch der vierte im Bunde der Gastläufer, Markus Oehler, wie Sutter aus Rebstein, ist wie die meisten mit seiner Leistung am MILA 5'000-er sehr zufrieden.

Mila's sind gerüstet

Auf den dritten Podestplatz lief Philipp Gubler, der sich auf den letzten zwei Kilometern von Zoltan Török absetzen konnte. Auch Andreas Weiler, Ramon Hüppi, Fredy Schmid und Guido Bischofberger waren sehr schnell und liefen die 5 km unter 18 Minuten. Auch drei Frauen zeigten ihr Können. Als schnellste steht Denise Lichtensteiger zu Buche. Alle, die den 5 km-Testlauf absolviert haben, dürfen aufgrund der gelaufenen Zeiten mit viel Selbstvertrauen den kommenden Wettkämpfen entgegen blicken.

Fotos von Sepp Hutter

Zum 6. Mal fand der Mila-Event in diesem Jahr bereits statt



Berni Litscher begrüsst die Teilnehmer und Helfer und erklärt den Ablauf



Reglement und Startliste: Die 28 Läuferinnen und Läufer werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Jeder ist Läufer und für die andere Gruppe Rundenkontrolleur

Zeitplan:

17:50 - 18:00 Anmeldezeitfenster für nicht Angemeldete
 18:15 Besammlung, Information, Chipabgabe, definitive Gruppeneinteilung
 18:25 Einlaufen Gruppe A
 18:45 Start Gruppe A. Gruppe B amtiert als Rundenzähler
 19:15 Einlaufen Gruppe B, Duschen Gruppe A
 19:35 Start Gruppe B. Gruppe A amtiert als Rundenzähler
 20:00 Ende

Einteilung:

Gruppe A besteht aus Läufern der Trainingsgruppe 1 und teilweise Gr.2, die Gruppe B besteht aus Läufern der Trainingsgruppe 3 und teilweise Gr.2. Max. Teilnehmerzahl: 32.

Rundenzähler:

Jeder Läufer, der am 5'000m-Lauf teilnimmt, amtiert auch als Rundenzähler. Die Rundenzähler werden mit Bleistift und Rundenblatt ausgerüstet. Bei jeder Zielpassage des zugewiesenen Läufers hat der Rundenzähler die entsprechende Runde abzustreichen und dem Läufer die noch zu laufenden Runden zuzurufen.

Lauf:

Der Lauf beginnt beim 200m-Start. Alle Läufer derselben Gruppe starten gleichzeitig. Von dort weg sind 12 ½ Runden zulaufen. Bei der Zielpassage befindet sich die Zeitmessung.

Zeitmessung / laufende Uhr:

Die Zeitmessung erfolgt mittels eines Chips. Nebst der Endzeit wird pro Läufer eine Zwischenzeit bei jeder Zielpassage genommen. Die Zeitmessung findet in einem Korridor beim Ziel statt. Der Läufer muss jedes Mal diesen Korridor passieren. Die laufende Zeit wird entweder durch eine grosse sichtbare Uhr oder durch Zurufe einer Hilfsperson im Bereich des Ziels bekanntgegeben. Den Anweisungen des Zeitmessteams ist Folge zu leisten.

Verschiedenes:

Die Startzeiten sind für die Läufer und auch für die Rundenzähler zwingend einzuhalten. Das Einlaufen erfolgt individuell. Warme Kleider der Witterung entsprechend mitnehmen.

Anmeldung:

Die teilnehmenden Läufer werden gebeten, sich auf der MILA-Homepage bis spätestens 11. März 18:00 h in der Agenda einzutragen oder mittels Email an fam.litscher@bluewin.ch. Nachher ist dies nur noch am 12. März zwischen 17:50 und 18:00 h auf dem Wettkampfsplatz möglich!

Startberechtigung:

Startberechtigt sind Mitglieder der MILA Rheintal. Nichtmitglieder / Laufsportfreunde sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, sofern es die max. Teilnehmerzahl zulässt.

weitere Bemerkungen:

Unter dem Begriff „Läufer“ sind selbstverständlich auch Läuferinnen gemeint.

MILA Rheintal

5000m Testlauf

12.03.2014 / B. Litscher

Gruppeneinteilung für den 5'000 m Testlauf

Gruppe A	Gruppe B
1 Breitenmoser Ignaz	2 Benz Felix
3 Ebner Rina	4 Bischofberger Guido
5 Eugster Albino	6 Bodenmann Heinz
7 Lichtensteiger Denise	8 Gubler Philipp
9 Zeri Paul	10 Hüppi Ramon
11 Moschen Reto	12 Indermann Markus
13 Schawalder Alexander	14 Nauer Thomas
15 Schmid Moritz	16 Nürsch Mathias
17 Segmüller Roland	18 Schefer Christoph
19 Stieger Therese	20 Schmid Fredy
21 Stein Werner	22 Török Zoltan
23 Wälter Christof	24 Weiler Andreas
25 Rauchhaus Alexander	26 Litscher Berni
477 Oehler Markus	480 Sutter Urs

Volle Aufmerksamkeit während den Anweisungen



Bald gehts los für die erste Gruppe



Berni und Reto Hohl verteilen die Laufchip



The image shows a person in a grey jacket working on a black tray containing many small blue and white objects, likely evidence markers. They are using a red pen to mark a piece of white tape. A clipboard with a list of names and numbers is visible next to the tray.

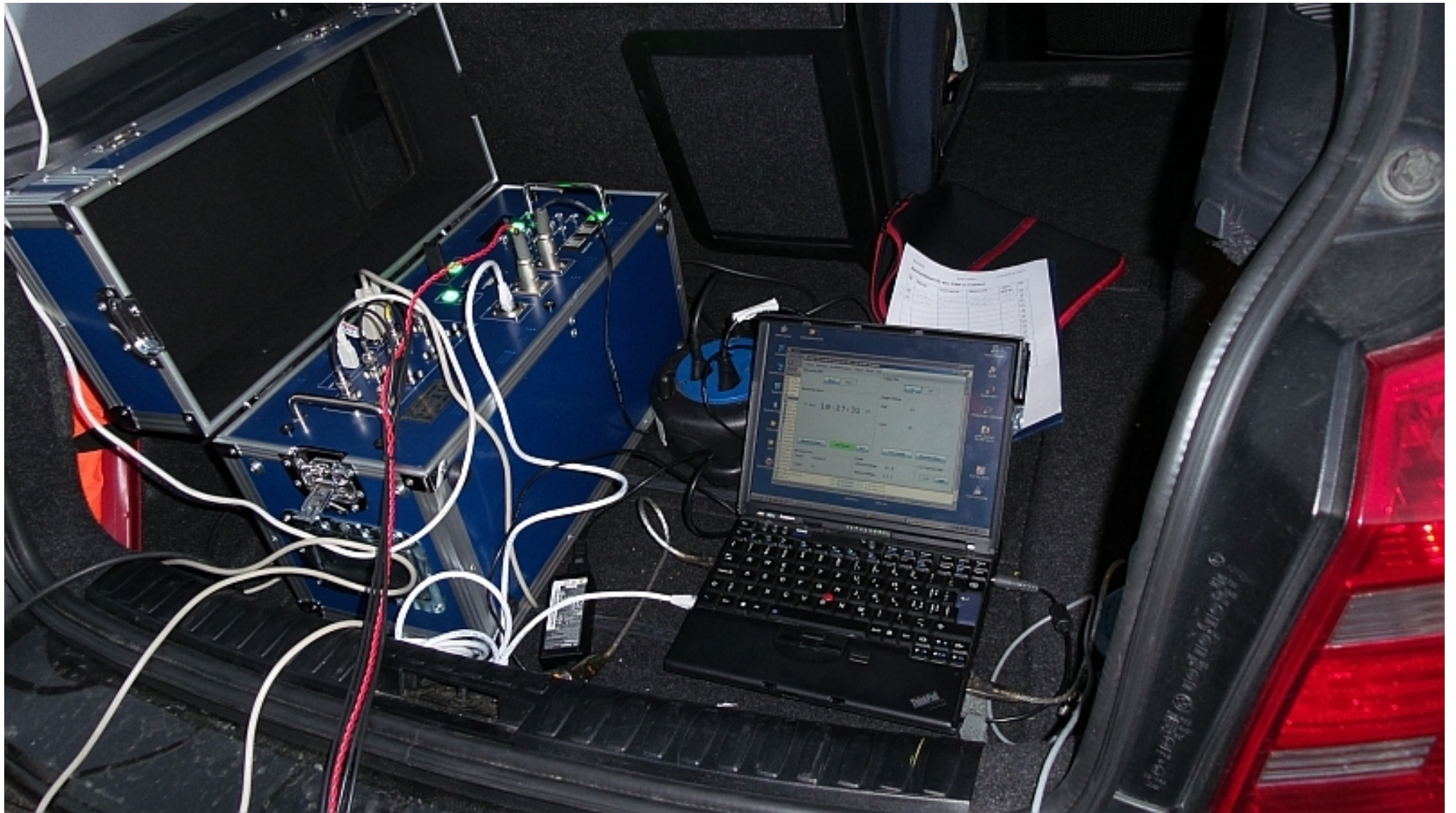
Nr	Name	Vorname	Nr	Name	Vorname
451	Breitennmoser	Guilio	1554	Widauer	Guilio
452	Benz	Adriano	1555	Widauer	Adriano
453	Edmister	Paul	1556	Widauer	Paul
454	Buchhofberger	Philip	1557	Widauer	Philip
		Dennis	1558	Widauer	Dennis
		Heut	1559	Widauer	Heut
		Marbach	1560	Widauer	Marbach
		Heerbrugg	1561	Widauer	Heerbrugg
		Kathl	1562	Widauer	Kathl
		Oberogg	1563	Widauer	Oberogg
		Widauer	1564	Widauer	Widauer
		Cas	1565	Widauer	Cas
		Mendingen	1566	Widauer	Mendingen
		Euchberg	1567	Widauer	Euchberg
		Kebstein	1568	Widauer	Kebstein
		Baggen	1569	Widauer	Baggen
		Chapman	1570	Widauer	Chapman
		Widauer	1571	Widauer	Widauer
		Marbach	1572	Widauer	Marbach
		Baggen	1573	Widauer	Baggen
		Trunberg	1574	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1575	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1576	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1577	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1578	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1579	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1580	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1581	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1582	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1583	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1584	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1585	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1586	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1587	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1588	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1589	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1590	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1591	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1592	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1593	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1594	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1595	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1596	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1597	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1598	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1599	Widauer	Trunberg
		Trunberg	1600	Widauer	Trunberg



Zeitmessung erfolgt alle 400 Meter



High-Tech im Kofferraum



Im Display erscheinen die aktuellen Zwischenzeiten jedes Läufers



Philipp und Mathias: Frohgelaut vor dem Start



Auch Alexander, Werner und Albino freuen sich auf die 12 1/2 Runden



Die drei Mila-Frauen: Denise, Therese und Rina







Die Gruppe A als erste am Start



Die Rundenkontrolleure im Einsatz



Denise, die schnellste Frau



Christoph Walter





Lokomotive Alexander



Paul Zeni



Rina Ebnetter



Ignaz Breitenmoser



Therese Stieger vor Markus Oehler



Alexander Rauchhaus



Haben Aufgabe erledigt! Denise und Roland



Auch Moritz Schmid ist sichtlich fertig



Nach einem heissen Tee sind die Strapazen wie weggeblasen



Gruppe B, die „Elite“, vor dem Start



Mathias Nüesch läuft zum Rekord



Zoltan Török



Gast Thomas Nauer



Markus Halter



Gast Heinz Bodenmann



Andreas Weiler vor Markus Halter



Felix Benz vor Urs Sutter (Gast) und Berni Litscher

